

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 01.03.2023

1. Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.02.2023 wurde genehmigt
Vor Aufruf des TOP 2 erklärte sich der Bürgermeister für befangen und setzte sich in den Bürgerraum. Die Sitzungsleitung übernahm der erste Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Dr. Dietrich Hermann. Dieser trug vor, dass infolge Ablaufs der Amtszeit des Bürgermeisters zum 31.08.2023 die Wahltermine zu bestimmen und das Amt öffentlich auszuschreiben ist.
Festlegung Wahltermine:
Den gesetzlichen Rahmenbedingungen (§ 47 I GemO) entsprechend ist die Wahl frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Freiwerden des Amtes, somit in der Zeit von Ende Mai bis Ende Juli 2023, durchzuführen. Unter Berücksichtigung der bereits feststehenden Veranstaltungen sowie der Ferienzeiten (Pfingstferien: 27.05.2023 bis 10.06.2023, Beginn Sommerferien: 27.07.2023) schlug der Vorsitzende vor, den Termin für die Wahl auf Sonntag, den 02.07.2023 sowie den Termin für einen evtl. notwendigen zweiten Wahlgang auf Sonntag, den 16.07.2023, zu legen. Gemeinderätin Dr. Klein hinterfragte den Termin. Sie erkundigte sich, ob der Termin für den ersten Wahltag auf den des Midsommerfestes bzw. des Jubiläums der Kindergartenvereine gelegt werden könnte. Dr. Hermann verwies auf den Vortrag sowie die Tatsache, dass sich ein Teil des Gemeinderates für die Veranstaltungen engagiere, so dass diese Personen nicht gleichzeitig als Wahlvorstand zur Verfügung stehen können. Es erging sodann folgender Beschluss:
Wahlsonntag für die Bürgermeister/innenwahl ist der 02.07.2023, evtl. zweiter Wahlsonntag ist der 16.07.2023.
Ausschreibung:
Der Vorsitzende trug vor, dass der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 10.02.2023 den Haushaltsplan 2023 beraten und verabschiedet hat. Dieser wurde pflichtgemäß der Rechtsaufsicht zur Genehmigung eingereicht. Neben der Einstellung der Mittel für die Durchführung der Bürgermeisterwahl wurde u.a. im Teilhaushalt I „Innere Verwaltung“ der Aufwand für einen ehrenamtlichen Bürgermeister/in ausgewiesen, was sich auch im Stellenplan spiegle. Der Gemeinderat in Kenntnis der finanziellen Folgen im Falle einer hauptamtlichen Besetzung sowie der weit günstigeren Aufwandsentschädigung im Falle einer ehrenamtlichen Besetzung erneut für eine ehrenamtliche Besetzung entschieden, mit welcher man sei Jahren gute Erfahrungen gesammelt habe. Dem Beschlussvorschlag die Verwaltung zu beauftragen, die Stelle des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters/in in Anwendung des § 47 II GemO öffentlich auszuschreiben wurde zugestimmt.
Der Bürgermeister nahm seinen Platz am Sitzungstisch wieder ein und bedankte sich beim ersten Stellvertreter für die Amtsausübung.
2. Der Bürgermeister gab bekannt, dass
 - der Gemeinde heute die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde zum Haushaltsplan 2023 zu gegangen sei. Lt. Bericht weist der Gesamtergebnisplan im Finanzierungszeitraum ein ansteigen des, positives Ergebnis aus. Sämtliche Abschreibungen werden erwirtschaftet. Die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität als Ausfluss des Ergebnisses des Gesamtfinanzhaushalts stelle sich positiv dar. Diese liege während des gesamten Planungszeitraums deutlich über der Mindestliquidität. Die finanzielle Situation der Gemeinde sei trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage und den Folgen der Corona-Pandemie stabil. Die Gesetzmäßigkeit von Haushaltsplan sowie Haushaltssatzung wurde gemäß § 121 II GemO bestätigt
 - für den Wechsel beschädigter Scheiben im Kindergarten 1.706,67 € aufzuwenden waren
 - die Information zur Umfrage der in Arbeit befindlichen Neukonzeption der Recyclinghöfe des Landkreises mit Schließung des Hofes in Rümmingen auf der Homepage der Gemeinde unter „Aktuelles/ Nachrichten“ eingestellt sei. Aufgrund der Verlinkung könne jeder sich Engagierende durch einfaches markieren zu Wort melden. Das Angebot könne selbstverständlich von allen die Homepage besuchenden genutzt werden
 - am kommenden Samstag, den 04.03.23 das von der Feuerwehr veranstaltete Faschnachtsfeuer statt finde, für welches der Bürgermeister die Schirmherrschaft übernommen habe. Start: 18.00 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus
 - morgen im Sitzungszimmer der Seniorenkaffee stattfinde, welcher sich guten Zuspruchs erfreue

3. Gemeinderätin Dr. Klein sprach die Durchforstung des Moosgrabens an, welche seit Dienstag fortgesetzt wird. Der Bürgermeister informierte zur weiteren Vorgehensweise. Sie berichtete, dass die Arbeiten auf dem gemeindlichen Grundstück im Michelsgarten wieder aufgenommen werden. Unter Verweis auf die Sammelaktion des Frauenvereins für Geflüchtete sowie die Ukrainehilfe dankte sie für dessen soziales Engagement. Dem schloss sich der Bürgermeister an. Gemeinderat Bühler wies auf die fehlende Markierung der 30-Km-Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Fahrbahnbelag der Mühlenstraße hin. Der Bürgermeister berichtete, dass der Werkhof diese nach Beendigung der Niedrigtemperaturen aufbringen wird. Gemeinderat Dr. Hermann informierte zu seiner Erkrankung sowie der gut verlaufenen Operation. Er bedankte sich für die unterstützenden Worte und Gebete. Er habe sich in der freien Zeit insbesondere Gedanken über den Ukraine-Krieg sowie dessen Folgen gemacht und gab ein umfassendes Statement ab, welches der Gemeinderat mit Applaus würdigte. Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung berichtete der Bürgermeister, dass er sich schon mit Blick auf die sich mehrenden Nachfragen aus der Bürgerschaft in Anwesenheit des engsten Arbeitsgremiums frühzeitig erklären möchte und gab bekannt, dass er sich für die Wahl erneut bewerben wird.

Michael Herr, Bürgermeister